

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



Im Oktober wollen wir die Zahl der Eucharistiefiern erhöhen. Ein Rhythmus soll den Gottesdienstbesuchern Sicherheit geben, wann und wo sie den Sonntagsgottesdienst besuchen wollen. In den Gemeinden St. Hedwig, St. Otto, St Konrad und Mariä Himmelfahrt in der Friedenskirche St. Bernhard werden jeweils einmal im Monat Wortgottesdienste gehalten. Ich bin den Teams vor Ort sehr dankbar, dass sie sich in dieser Zeit mit viel Mühe eingesetzt haben, mit Freude, Sorgfalt und Phantasie ansprechende Gottesdienste zu gestalten. Besonders freut mich die ansehnliche Zahl der Ehrenamtlichen, die bereit sind, mit zu helfen. Die Rückmeldungen machen mir Mut; denn die Vorbereitungsgruppen waren von ihrer Aufgabe erfüllt, und die gefeierten Gottesdienste eröffneten neue Möglichkeiten, Gottes Nähe zu feiern. Im Pastoralteam selber habe ich das Echo vernommen, dass viele die vermehrte liturgische Präsenz der Hauptamtlichen schätzen.

Die Sehnsucht nach der Eucharistie war bei vielen ungebrochen. Diese Sehnsucht verbindet sich mit der Sehnsucht Jesu, der schon im Abendmahl seinen Jüngern mitteilte, wie sehr er sich danach sehnte, dieses Mahl mit ihnen zu halten. Wir leben als Christen von dieser Mitte unseres Glaubens: Seht, das bin ich für Euch! Am Mittwoch wollen wir nun den Vorschlag des Liturgieausschusses im Pfarreirat bestätigen. Möglicherweise kann es dabei noch zu Änderungen kommen. Überhaupt müssen wir in dieser Zeit mit Vorläufigkeiten rechnen. Wenn ein Zelebrant Krankheitszeichen trägt, ist eine Feier nicht möglich und es kann sein, dass dann keine Eucharistiefeier stattfinden kann. Aus diesem Grund wollen wir konkrete Anregungen bereitstellen, dass an jedem Gottesdienstort Vorlagen zu einer Wortgottesfeier vorliegen. Außerdem will ich in den nächsten Wochen eine liturgische „Sprechstunde“ anbieten für alle, die Gottesdienste vorbereiten, falls Fragen entstehen oder Hilfen benötigt werden.

Die Coronazeit verlangt einiges von uns ab, sie zwingt uns, Gewohnheitsbahnen zu verlassen. Daher sind wir im Team, in den Gremien und im Pfarrbüro Ihnen allen dankbar, wenn auch Sie bereit sind, liebgewordene Vorgänge zu hinterfragen und den Anforderungen anzupassen. Unsere Bitte bleibt, dass Sie sich für die Gottesdienste telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro bis freitags um 12 Uhr anmelden. Auf diese Weise können wir Sie rechtzeitig auf Engpässe hinweisen. Wenn Ihnen einmal der Zugang zu einer Kirche wegen Überfüllung verwehrt werden sollte, atmen Sie einmal tief durch. Vielleicht kommt dann sogar Freude in Ihnen auf, dass eine Kirche wieder voll sein kann. Möglicherweise flammt ein Gebet in Ihnen auf: „Vater, ich danke Dir, dass Menschen in den Gottesdienst gekommen sind, um Deine Liebe zu feiern. Verbinde mich in Deinem Heiligen Geist mit ihnen, damit wir gemeinsam Deine Jünger und Jüngerinnen sind.“ Mit einem abschließenden Vaterunser haben Sie sich dann geistlich verbunden sowohl mit Jesus Christus als auch mit seiner Gemeinde. Ohne dieses gegenseitige Wohlwollen, diese gelebte Dankbarkeit und aufrichtige Geduld verletzen wir einander ungewollt, aber sehr schmerzhaft.

Uns allen tut es weh, momentan Schwestern und Brüdern im Glauben bei besonderen Anlässen den Zugang verweigern zu müssen. Wenn Sie Anzeichen einer Erkältung in sich tragen, verzichten Sie bitte auf Besuche, gottesdienstliche Versammlungen und andere Kontakte. Es ist für unseren Verstand in der Tat schwer nachvollziehbar, dass wir Nähe und liebende Aufmerksamkeit durch eingehaltene Entfernung verwirklichen. Für die vielen, die bewusst zuhause bleiben, empfehlen wir das persönliche, häusliche Gebet, allein oder in einer kleinen Gemeinschaft. Diese Form wird auch für die festliche Weihnachtszeit eine wirksame Art sein, das Festgeheimnis zu verinnerlichen. Außerdem weise ich auf die Gottesdienste im Fernsehen und Internet hin. Ich freue mich, dass eine große Zahl auch unseren Streamingdienst nutzt. Ich danke dem Team, das sich dafür mit viel Zeitaufwand, technischem Wissen wie auch großer Sorgfalt einsetzt. Das geht soweit, dass eine einzelne Person nun schon monatelang die Geräte zur Verfügung stellt. Wie viel Liebe und Hingabe in der vergangenen Zeit zu beobachten und zu erfahren ist, gerade auch im Blick auf die Gemeindeausschüsse und ihre Hygieneteams, ist für mich eine andere Art von Erntedank. An diesem ersten Oktoberwochenende stehen wieder viele Anlässe an: Domweihfest, Erntedank, Erstkommunion, Fest der deutschen Einheit und anderes mehr wohl auch im persönlichen Miteinander. Wir haben viele Gründe, dankbar zu sein, es grüßt Sie im Namen aller Gremien, zusammen mit unserem Pastoral- und Sekretariatsteam ganz herzlich,

Dompfarrer Matthias Bender

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de.

Gottesdienste in Pax Christi vom 03.10. bis 11.10.2020

Samstag, 03.10.2020

07:30 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Otto
mit Anmeldung im Dompfarramt

Sonntag, 04.10.2020 Kollekte für die Aufgaben des Papstes

07:30 Heilige Messe Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe St. Joseph
der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe Priesterseminar
Anmeldung im Büro des Priesterseminars

09:30 Wort-Gottes-Feier (Pastoralreferent Dr. Lamm) St. Konrad
mit Anmeldung im Dompfarramt

10:00 Pontifikalamt - Feier der Domweihe (Bischof Dr. Wiesemann) Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe mit Erstkommunion (Dompfarrer Bender) St. Joseph
keine Anmeldung möglich!

11:00 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) St. Bernhard
gestaltet vom Frauenbund und Mitgliedern des Chores der Dompfarrei,
Stiftsmesse für Wilhelm Seither,
mit Anmeldung im Dompfarramt

16:30 Pontifikalvesper (Bischof Dr. Wiesemann) Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

18:00 Wort-Gottes-Feier (Pastoralreferent Dr. Lamm) St. Hedwig
mit Anmeldung im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe (Domkapitular Vogelgesang) Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt
für Helma Theus und Christian Rhode

Montag, 05.10.2020

07:00 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe St. Otto

Dienstag, 06.10.2020

07:00 Heilige Messe Dom

Mittwoch, 07.10.2020

07:00 Heilige Messe Dom
für Gerhard Kinsler und Verstorbene der
Familien Endres, Hick und Kahllenberger

Donnerstag, 08.10.2020

07:00 Heilige Messe Dom

Freitag, 09.10.2020

07:00 Heilige Messe Dom

Samstag, 10.10.2020

07:30 Heilige Messe Dom

18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) St. Otto
mit Anmeldung im Dompfarramt

Sonntag, 11.10.2020

07:30 Heilige Messe Dom
Stiftamt für die Wohltäter der Dompfarrei
mit Anmeldung im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe St. Joseph
der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe Priesterseminar
Anmeldung im Büro des Priesterseminars

09:30 Heilige Messe mit Erstkommunion St. Konrad
(Kaplan Brandt)
mit Anmeldung im Dompfarramt

10:00 Kapitelsamt Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe mit Erstkommunion St. Joseph
(Dompfarrer Bender)
keine Anmeldung möglich!

11:00 Wort-Gottes-Feier St. Bernhard
mit Anmeldung im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe Dom
für Walburga Hock,
mit Anmeldung im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe (Pfarrer Linvers) St. Hedwig

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt! Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss sich im Pfarrbüro bis spätestens freitags um 12 Uhr telefonisch (06232-102140) oder per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de anmelden.

Erstkommunion in Pax Christi

Leider mussten im April corona-bedingt die Erstkommunionfeiern abgesagt werden. Wir freuen uns, dass es jetzt wieder die Möglichkeit gibt, diese Feiern in kleinem Rahmen nachzuholen. Einige Kinder waren schon bei der Erstkommunion, die anderen folgen nun nach und nach in den nächsten Wochen. Folgende Kinder haben in der vergangenen Woche die erste Heilige Kommunion empfangen:

Am Sonntag, 27. September im Dom bei Kaplan Brandt: Tobias Böhm, Luis Bundschuh, Sophia Fein, Alessia Keck, Matej Markovic, Aleksander Rudak, Edith Schauen, Marlene Schick, Hannah Sturm, Leonie Weickenmeier und Maximilian Weiß.

Am Sonntag, 27. September in St. Joseph bei Dompfarrer Bender: Luca Becker, Anna Gehring, Paul Jung, Anthony Kief, Mariangela Micello, Loic Müller, Noémi Oppinger, Sophie Schmitz und Leonard Schreiber.

Am Sonntag, 27. September in St. Konrad bei Kaplan Brandt: Amalia Clodomir, Mila Clodomir und Jana Mohr.



Gebet um Frieden in St. Bernhard – Pfarrei Pax Christi gestaltet mit Amnesty International einen Abend rund um den Frieden

„Der Frieden ist nicht nur das Unterlassen des Krieges, nicht nur Versöhnung und Verständnis für anderem, sondern ist und muss stets mehr werden: Zusammenarbeit und Vertrauen zwischen den Völkern, zwischen allen Völkern.“ (Robert Schuman, Ansprache zur Grundsteinlegung St. Bernhard, 23.08.1953)

An diesem geschichtsträchtigen Ort und Stätte des Friedens, in St. Bernhard findet im Rahmen der interkulturellen Woche am Freitag, 2. Oktober um 19:30 Uhr ein Gebet um Frieden statt, gestaltet von der Pfarrei Pax Christi. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikalisch umrahmt wir das Gebet um Frieden von Walter Ast und Veronika Ziegler. Die Amnesty Gruppe Speyer gestaltet den Abend mit zum Thema „Saudi Arabien und Waffenlieferungen“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Korrektur:

Im letzten Newsletter war ein Hinweis auf die nächste Kinderkirche. Leider ist uns dort ein Fehler unterlaufen: der **Familiengottesdienst** in St. Bernhard findet am **Sonntag, 25.10.** um 11 Uhr statt. Wir bitten um Entschuldigung.

Firmung 2021

In diesen Tagen gingen die Einladungen zur Firmung 2021 in die Post. Alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr 15 Jahre alt werden oder in die 9. Klasse gehen, sind herzlich eingeladen, an der Firmvorbereitung für die Firmung 2021 teilzunehmen.

Wer keinen Brief bekommen hat, darf sich gerne im Pfarrbüro bei Margit Caroli (Tel. 102-140, Email: margit.caroli@bistum-speyer.de) melden und bekommt dann weitere Informationen.

Deutschlehrer für den neuen Iman gesucht

Seit Frühjahr dieses Jahres verfügt die türkisch-islamische Gemeinde Speyer über einen neuen Iman, Ömer Badem. Er möchte 10 Jahre hier bleiben und deshalb sehr gerne die deutsche Sprache erlernen. Aufgrund der Pandemie war die Umsetzung bisher schwierig. Nun hat sich die Gemeinde an unsere Dompfarrei gewendet mit der Frage, ob es bei uns jemanden gebe, der dem Iman ein bis zweimal wöchentlich Deutschunterricht erteilen könnte. Wer Interesse hat, kann sich bei Markus Lamm, markus.lamm@bistum-speyer.de oder im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140 melden.